

Vor Abreise zur nächsten Expedition



Gesichert von Patrick Kliszak, stieg Olaf Rieck an der Außenwand des Mockauer Wasserturms hinauf. Fotos: Klaus-Dieter Gloger

Rieck am „Mount Mockau“

Eigentlich wäre nun eine Gedenktafel fällig: Die Erstbesteigung der Nordwestwand des Kletterturms Mockau fand gestern Mittag statt. Bewältigt von Alpinist Olaf Rieck, der das 40 Meter hohe Mauerwerk ohne eingeschlagene Griffe und Tritte in zwölf Minuten bezwang. Nur mit Steigeisen an den Schuhen und Eisgeräten zum Festhalten; am Seil gesichert von Patrick Kliszak, dem Betreiber des Kletterturms.

Olaf Rieck wollte damit auf

seine nächste Expedition aufmerksam machen, für die er derzeit im Mockauer Turm trainiert. Sie führt ihn im Frühjahr an den Berg Ama Dablam im Himalaya. Bevor er Ende Februar abreist, erzählt er den Leipzigern noch von seiner Mount-Everest-Expedition 2005: Am 1. Februar ist der Bergsportler um 19 Uhr in der LVZ-Kuppelhalle, Peterssteinweg 19, zu Gast. Anmeldung unter Ruf (01805) 21 81 50, Eintritt frei.

K. D.

